



fowala Seminar / Kurs Nr. 334

IHR WALDBAULICHES WISSEN MIT MARTELAGE.SYLVOTHEQUE.CH ERWEITERN

Dienstag 14. März und 28 März 2023, Webinar



Mitglieder der Trägerorganisationen Fortbildung Wald und Landschaft:









INFORMATIONEN ZUM THEMA

Wenn Sie an Wald denken, welche Bilder kommen Ihnen in den Sinn? ... und wie schaffen Sie es, diese Bilder lebendig werden zu lassen und dabei die Wachstumsdynamik und die Auswirkungen von Eingriffen zu berücksichtigen? In welchen Fällen möchten Sie Ihre Überlegungen über den zu praktizierenden Waldbau vertiefen und mit anderen teilen?

Die Internetplattform martelage.sylvotheque.ch (MSC) stellt eine Vielzahl von konkreten waldbaulichen Situationen in Form von Marteloskopen und anderen Beobachtungs- und Trainingsflächen zur Verfügung. Es gibt bereits rund 200 davon in der Schweiz und im Ausland, die hauptsächlich in Form von interaktiven Karten mit der Position der Bäume und/oder als immersive visuelle Dokumentation in sehr hoher Auflösung mittels Photosphären zur Verfügung stehen. Photosphären sind 360°-Panoramen, die es ermöglichen, den Wald von einem Beobachtungspunkt aus so zu sehen, als ob man sich darin befände, und zwar in alle Richtungen. Die visuelle Dokumentation ist sehr nützlich, um sich die zur Verfügung stehenden Flächen konkret vorstellen zu können und den verfügbaren dendrometrischen Grössen (Grundfläche, Vorrat, ...) einen Sinn zu verleihen. Diese Daten ermöglichen es, eine zahlenmäßige und visuelle Überwachung der Waldentwicklung einzurichten und die Auswirkungen waldbaulicher Eingriffe zu nachvollziehen.

MSC gibt es auch als App für Smartphones (MSC Mobile). Die App erlaubt es, im Wald Anzeichnungsübungen durchzuführen, die Ergebnisse der Anzeichnung ohne Internetverbindung direkt abzurufen und sie einfach mit anderen Personen zu teilen und zu diskutieren.

MSC ist das Ergebnis einer Zusammenarbeit zwischen der Hochschule für Agrar-, Forst- und Lebensmittelwissenschaften (HAFL) und dem Departement Technik und Informatik der Berner Fachhochschule (BFH), mit Unterstützung des Kantons Genf und des Bundesamtes für Umwelt (BAFU) sowie der Burgergemeinde Bern für die Einrichtung des Konzepts der waldbaulichen Dauerbeobachtungsfläche.

ZIELE DES SEMINARS

Die Teilnehmenden:

- machen sich mit der Plattform martelage.sylvotheque.ch vertraut und entdecken die aus ihrer Sicht interessantesten Marteloskope,
- lernen die Daten und Informationen kennen, die auf den Marteloskopen verfügbar sind, sowie die Möglichkeiten eine zahlenmässige als auch visuelle waldbauliche Erfolgskontrolle einzurichten,
- führen auf martelage.sylvotheque.ch und MSC Mobile eine Anzeichnung durch und vergleichen sie mit denen der anderen Teilnehmenden,
- kennen verschiedene Erhebungsmethoden, insbesondere die Einrichtung vereinfachter Marteloskope, und die verfügbaren Funktionalitäten, um sie auf MSC hochzuladen,
- teilen ihr Know-how.

ZIELPUBLIKUM

Waldbewirtschaftende aus Forstbetrieben, Forstämtern und privaten Büros.

Vertreter*innen von Waldbesitzer*innen, NGOs und andere öffentliche Dienste.

LEITUNG UND REFERIERENDE

Leituna:

Christian Rosset Professor für Waldbau und forstliche Planung,

Hochschule für Agrar-, Forst- und Lebensmittelwissenschaften HAFL

Referierende:

Manuel Kurt Hochschule für Agrar-, Forst- und Lebensmittelwissenschaften HAFL

David Coutrot Hochschule für Agrar-, Forst- und Lebensmittelwissenschaften HAFL SEMINAR-PROGRAMM 14. März und 28. März 2023

Dienstag 14. März:

16h00	Begrüssung, Vorstellung, Ziele und Programm des Seminars	F. Godi Ch. Rosset
16h10	Vertrautmachen mit martelage.sylvotheque.ch durch Urwälder in fünf verschiedenen Ländern und Suche nach Waldflächen nach eigenen Interessen	Vorträge und Übungen Ch. Rosset M. Kurt
16h40	Zahlenmäßige und visuelle Überwachung einer Fläche im Laufe der Zeit: Zuwachs, Charakterisierung der Eingriffe, Wirkung der Eingriffe; Vergleich mit anderen Flächen: Ähnlichkeiten, Unterschiede, Erkenntnisse	
17h10	Anzeichnungsübung auf martelage.sylvotheque.ch und auf MSC Mobile, Vergleich der Ergebnisse zwischen den Teilnehmern, Verwaltung seiner Anzeichnungen auf der Plattform	
17h50	Schlussdiskussion und Vorschau auf den zweiten Teil des Seminars	Ch. Rosset F. Godi
18h00	Ende	

Dienstag 28. März:

16h00	Begrüßung, Rückblick auf den ersten Teil des Seminars, Ziele und Programm für den zweiten Teil	F. Godi Ch. Rosset
16h10	Beitrag zur Ergänzung des Netzwerks von Marteloskopen und anderen Beobachtungs- und Trainingsflächen: Überblick über die Flächentypen und Vorstellung der Erhebungsmethoden , Vergleich und Verwaltung von Daten auf MSC	Vorträge und Übungen Ch. Rosset M. Kurt D. Coutrot
16h40	Nutzung von Photosphären, um die Beobachtungsgabe zu trainieren (z. B. Dendromikrohabitate zu erkennen), Beobachtungen dokumentieren und mit anderen teilen	
17h10	Überblick über zusätzliche Funktionalitäten, z.B. die Integration von Lichtmessungen für ein besseres Verständnis der Verjüngungsökologie und die Integration des Waldwachstumsmodells SiWaWa	
17h45	Schlussdiskussion	Ch. Rosset F. Godi

Ende

INFORMATIONEN ZU KURSORT UND ORGANISATION

DATUM, ORT UND ZEIT

Dienstag, 14. März und 28 März 2023; Beginn: 16h00; Ende: 19h00.

Ort: webinar

SPRACHE

Die Kurssprache ist Deutsch und Französisch, die Referate sind in der Muttersprache der Referierenden. Es wird keine Übersetzung gegeben.

TEILNAHMEGEBÜHREN

CHF 190.00 pro Person

CHF 170.00 pro Person (für Mitglieder der Träger- und Partnerorganisationen)

CHF 50.00 für Studierende

KURSUNTERLAGEN

Die Unterlagen werden den Teilnehmenden über einen Internet-Link zur Verfügung gestellt.

AMNELDUNG

Anmeldungen via Internet: www.fowala.ch, Anmeldefrist: 01.03.2023. Die angemeldeten Personen erhalten eine Bestätigung sowie detaillierte Informationen zum Seminar.

ABMELDUNG

Bei Abmeldungen weniger als 20 Tage vor Beginn der Veranstaltung werden 50% der Kurskosten fällig. Bei Rücktritt weniger als 5 Tage vor Kursbeginn oder bei Nichterscheinen, werden die vollen Kursgebühren verrechnet.

INFORMATIONEN

Kurssekretariat: Fortbildung Wald und Landschaft, c/o GGConsulting Sàrl, ch. du Franoz 11, 1038 Bercher; Tél.: 021 - 887 88 12; e-Mail: info@fowala.ch.

Als Ergänzung:

Es ist möglich eines zusätzlichen halbtägigen Trainings im Wald zur Einführung vereinfachter Marteloskope für interessierte TeilnehmerInnen zu organisieren.

Finanzielle Unterstützung durch das Bundesamt für Umwelt BAFU

Zertifikat

